

SPORT IN LIPPE



Redaktion
 Ohmstr. 7, 32758 Detmold
 ☎ (05231) 911-131, Fax -129
 E-Mail: Sport@lz-online.de

Dietmar Welle (dw) ☎ -139
 Jörg Hagemann (jh) ☎ -138
 Oliver König (ok) ☎ -192
 M. Brandenstein (mb) ☎ -141

Namen & Nachrichten

HC 93 Bad Salzuflen. Der Dauerkartenverkauf für die kommende Handball-Zweitligasaison hat begonnen. Die Tickets sind erhältlich bei Reinhard Hollensteiner, Mittelstraße 13 a, 32108 Bad Salzuflen, ☎ (0 52 22) 27 60 und in der Gaststätte „Ponystall“, Bielefelder Straße 1 b, ☎ (0 52 22) 77 38.

Fußball. Das Westfalenpokalspiel zwischen dem Birener Bezirksligisten SV Brenken und dem TBV Lemgo wurde auf Samstag, 4. August, 16 Uhr vorverlegt.

FSV Pivitsheide. Trainingsauftakt der Fußball-C-Junioren heute, Montag, um 18 Uhr auf dem Sportplatz an der Oerlinghauser Straße.

FuL-Kreis Lemgo. Die Schiedsrichter-Gruppe West trifft sich zur ersten Belehrung heute, Montag, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Lindemannsbusch“ in Holzhausen.

SGE Exter. 13. Triathlon am 18. August. Informationen und Anmeldungen bei Bernd Seidel, Aternweg 1, ☎ (0 52 28) 72 02 oder Helmut Kix, Heiner-Wintermeyer-Str. 11, ☎ (0 52 28) 98 92 03 oder unter www.sge-Exter.de.

SV Werl-Aspe. Trainingsauftakt der Fußball-A-Junioren heute, Montag, 19 Uhr, Kunstrasenplatz.

Sportfeste in Lippe

TuS Lützenhausen. Heute, Montag, 18.30 Uhr: Fußball, Kreisliga C-Turnier mit TuS Lützenhausen II, SV Wüsten II und TSV Krankenhagen II.

Zerrissenes Shirt und ein Kanzler-Präsent

TENNIS

25. Nationales Deutsches Jüngsten-Turnier

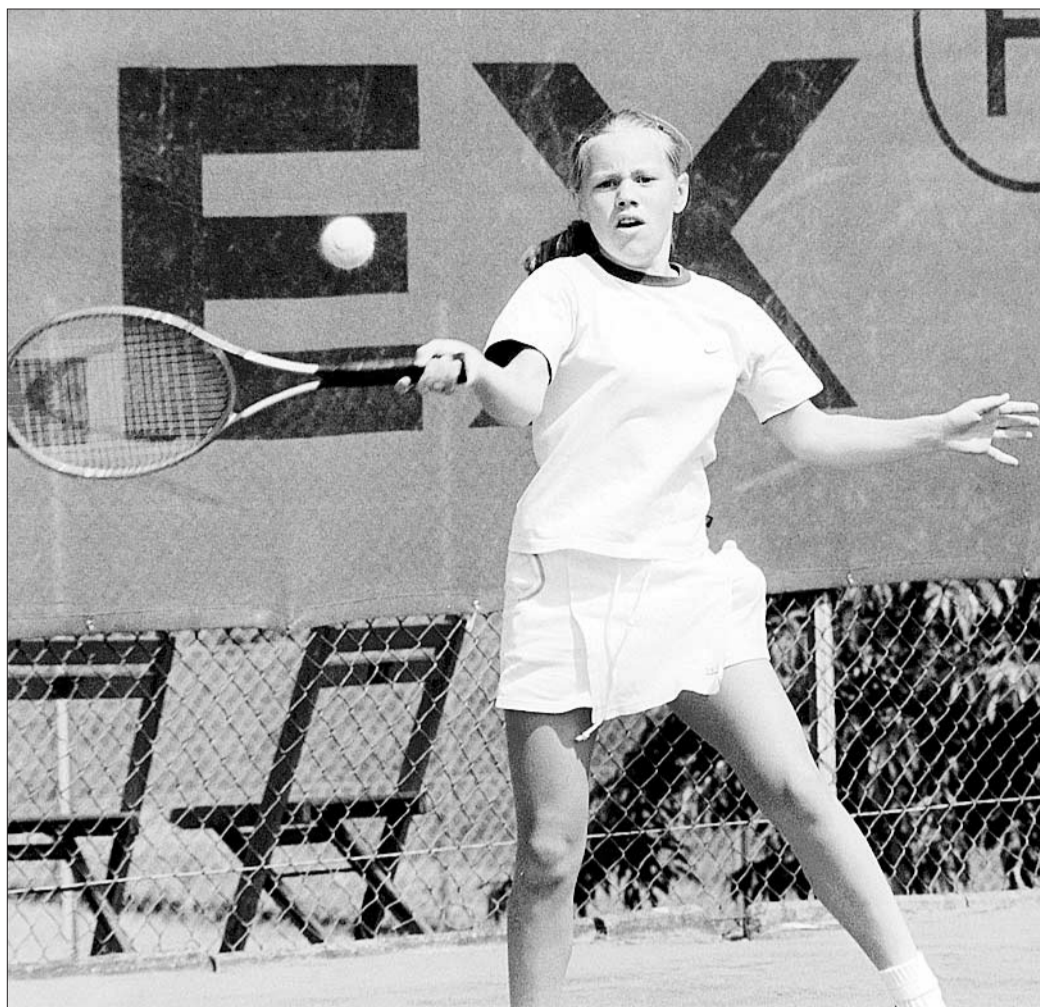
VON OLIVER KÖNIG (TEXT UND FOTOS)

■ **Detmold.** Die drei großen Tische mit den unendlich vielen Pokalen und Geschenken wurden schleunigst zusammen gestellt und auch das Siegerpodest noch ins rechte Licht gerückt. Es war wie immer in den vergangenen 25 Jahren. Die Siegerehrung ist grundsätzlich der krönende Abschluss des Nationalen Deutschen Jüngsten-Turniers. Nur, diesmal hatten es die Aktiven besonders eilig. „Die Jungen waren einfach zu schnell fertig“, erklärte Turnierorganisator Günther Berwinkel und schickte gleich einen eifrigen Helfer ins Klubhaus, der das wichtigste Geschenk des Tages auf Platz eins bringen sollte.

Denn schließlich wollte auch Bundeskanzler Gerhard Schröder seinen Teil zum Jubiläumsturnier beitragen und stiftete einen Sonderpreis. Das fein polierte Präsent erhielt der Sieger der Altersklasse 4 b Jaan-Frederik Brunken vom TC Verden für

sein dynamisches Spiel. Und vielleicht kam der Nachwuchsspieler auch in den Genuss, weil er sich in die Herzen seines lautstarken Fanklubs spielte und sich nach seinem Finalsieg ganz in „Ivanisovic-Manier“ das T-Shirt vom Leib riss. Der momentan an der Adria urlaubende Kanzler ließ sich zudem entschuldigen, nicht persönlich vor Ort sein zu können. Er hoffe aber, dass schon im kommenden Jahr nachholen zu können. Das Jüngsten-Turnier in Lippe hat seinen Stellenwert nicht verloren, auch wenn der Präsident des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) nach Aussage des Kreisvorsitzenden Dr. Alexander Graudenz zweimal auf Einladungen gar nicht reagiert habe.

Ohne lippische und auch ohne westfälische Beteiligung ging der gestrige Finaltag über die Bühne. Früh, sehr früh waren



Gunst der Stunde genutzt: Nachdem die top-gesetzten Spielerinnen bei den Mädchen 4 a früh ausschieden, war der Weg für Olivia Matuszak (MTHC Hamburg) frei.

die „heimischen“ Akteure gescheitert. Lediglich Isabelle Müller (Tennisland Dornberg), die bis ins Viertelfinale der AK 5 b vordrang, hielt die ostwestfälischen Fahnen hoch.

Was sonst noch auffiel? In der Mädchen-Klasse 4 a mussten die top-gesetzten Spielerinnen ebenfalls schnell die Segel streichen. Die Gunst der Stunde nutzte daher die Hamburgerin Olivia Matuszak im Finale gegen Tina Pieger (6:3, 6:2). Anders das Bild bei den Jungen 4 a. Die drei ersten des Jahres 2000 – damals die AK 4 b – trafen sich im diesjährigen Halbfinale wieder. Der Nordhorer Andy Blair verlor in einem vorweggenommenen Endspiel gegen Tim Schulz van Endert in drei Sätzen. Dieser sah sich im Finale Marcel Thiemann aus Hannover gegenüber. Doch van Endert zeigte sich wieder voll auf der Höhe und siegte nach 90 Minuten mit 6:2 und 6:2. Da fand auch Schiedsrichter Richard Marquardt nur lobende Worte: „Tim zeigte die größeren Schlagvariationen und beeindruckte durch sehenswerte Stopps.“

Und gegen Ende hatte dann auch Dr. Alexander Graudenz ein besonderes Bonbon im Gepäck. Für ihr faires Verhalten („Vergesst nie den Anstand.“) erhielt Miray Demirel (TC Erding) ein von Patrick Rafter, Jewgeny Kafelnikov, Nicolas Kiefer und viele anderen Stars unterschriebenes Sweatshirt.



Kanzler-Preis: Jaan-Frederik Brunken aus Vechta.



Fairness-Preis: Miray Demirel mit Dr. Alexander Graudenz.

Tennis

25. Nationales Deutsches Jüngsten-Turnier Jugend

Altersklasse 4 a, Halbfinale: Andy Blair (TV Sparta Nordhorn) – Tim Schulz van Endert (TV Frohnau Berlin) 0:6, 7:5, 1:6; Marcel Thiemann (HTV Hannover) – Stefan Rönnpag (TTK Tomtaubenklub) 5:7, 7:5, 6:2; **Finale:** Schulz van Endert – Thiemann 6:2, 6:2.

Altersklasse 4 b, Halbfinale: Jaan-Frederik Brunken (TC Verden) – Lars Klinger (TC Dachsenhausen) 6:1, 6:2; Tobias Leipold (TC Neuperlach Kail) – Max Berg (TC Damme) 6:0, 6:1; **Finale:** Brunken – Leipold 6:1, 6:3.

Altersklasse 5 a, Halbfinale: Tore Waldhausen (TC Wernigerode) – Can Kiziltuna (TG Datteln) 6:0, 6:0; Julian Göhringer (VfV Seesen) – Lucas Leppin (TTK Sachsenwald Hamburg) 2:6, 0:6; **Finale:** Waldhausen – Leppin 6:2, 6:2.

Altersklasse 5 b, Halbfinale: Jan Claussen (TSV Altenholz) – Dominik Schulz (TC Großhesselohe) 1:6, 1:6; Marius-Sebastian Kefer (TC Augsburg Siebenstich) – Finn Meinecke (Pinneberger TC) 4:6, 1:6; **Finale:** Schulz – Meinecke 7:6, 6:2.

Mädchen

Altersklasse 4 a, Halbfinale: Olivia Matuszak (MTHC Hamburg) – Lena Baumann (SVE Fallingb. bostel) 1:6, 6:4, 6:0; Lara Conrad (TSC Renningen) – Tina Pieger (SV Nürnberg Süd) 3:6, 5:7; **Finale:** Matuszak – Pieger 6:3, 6:2.

Altersklasse 4 b, Halbfinale: Christiane Hefter (TC WB Schweinfurt) – Sabrina Kruchen (TuS Breitscheid) 0:6, 0:6; Miray Demirel (TC Erding) – Kerstin Kreis (TC RW Landslut) 6:1, 2:6, 6:7; **Finale:** Kruchen – Kreis 6:2, 7:5.

Altersklasse 5 a, Halbfinale: Katrin Schmidt (TC Stetten) – Katharina Bräutigam (TC Tüßenhäuser-Matties) 6:3, 6:3; Julia Hansen (SV St. Georg Hamburg) – Kim-Alice Grajdek (HTV Hannover) 4:6, 3:6; **Finale:** Schmidt – Grajdek 6:2, 6:4.

Altersklasse 5 b, Halbfinale: Mara-Lena Nowak (Suchsdorfer Sportverein) – Larissa Becka (TC Großhesselohe) 6:0, 6:2; Sina Haas (MTG BW Mannheim) – Berit Baummeister (RW Gellenkirchen) 7:5, 6:1; **Finale:** Nowak – Haas 6:0, 6:0.

NETZ-ROLLER

■ **Silber-Jubiläum**

Nicht nur der Wettbewerb an sich feierte in diesem Jahr einen runden Geburtstag, auch sechs Damen und Herren aus der Turnierleitung halten dem Nationalen Deutschen Jüngsten-Turnier seit 25 Jahren die Treue. Michael Koderisch, Gisela und Dieter Schraer (alle Lemgo), Günther Berwinkel (Detmold) sowie Eberhard Meierjürgen und Richard Marquardt (beide Bad Salzuflen) begingen in diesem Jahr ihr Silber-Jubiläum.

■ **Von Kiel nach Lemgo**

Eine verlorene Wette ist „Schuld“: Ab heute tritt Richard Marquardt (Turnierleitung in Bad Salzuflen) kräftig in die Pedale. In Kiel gehts los, und am 4. August will der langjährige Jugendwart des TC Bad Salzuflen in Lemgo ankommen. Hintergrund: Marquardt hatte seinerzeit mit einem Bekannten, beide Fans des Handball-Bundesligisten TBV Lemgo, den Ausgang des Spiels der Lipper an der Ostsee getippt. Der TBV gewann, Marquardt verlor und muss nun aufs Rad.

■ **2000 Internet-Besucher**

Erst pünktlich zum 25. Jüngsten-Turnier eingerichtet und daher noch nicht so publik, war die Internet-Seite www.jungstentennis.de dennoch der absolute Renner. Bis Sonnabend wurden 2000 Besucher und 10 000 Seitenzugriffe registriert. Die Verantwortlichen bezeichneten dieses Ergebnis als „sensationell“. Maximilian Kolowrat (TC Lemgo) pflegte die Seiten derart aktuell, dass viertelstündlich die neuesten Ergebnisse veröffentlicht werden konnten.

■ **Quali schon Dienstags?**

Das hatte es lange nicht gegeben: Am ersten Turniertag kam der Veranstalter mit den Spielen nicht durch und musste insgesamt fünf Spiele für den darauf folgenden Tag um 8 Uhr in der Frühe ansetzen. Die Folge: Es wird überlegt, im kommenden Jahr mit der Qualifikation schon am Dienstag zu beginnen, um dann später etwas mehr Luft zu haben. **ok**

„Großes Engagement und viel Disziplin“

HANDBALL: HC 93 Bad Salzuflen beendet Trainingslager

■ **Bad Salzuflen (ok).** Ein positives Fazit zog Zlatko Feric, Trainer des Handball-Zweitligisten HC 93 Bad Salzuflen, nach dem vierstägigen Trainingslager vor der eigenen Haustür.

„Sie waren mit großem Engagement und und viel Disziplin bei der Sache“, lobte der neue Mann auf der Kommando-Brücke seine Jungs. Nach den vielen Einheiten sollen nun die

handball-spezifischen Übungen in den Vordergrund rücken.

Für das erste Trainingsspiel gegen den Verbandsligisten FC Schalke hatte Feric nur zwei Forderungen: „Nicht verletzen und viel laufen.“ Denn: Die fünf Neuzugänge waren noch nicht spielberechtigt und die ganze Sache wurde als „Bonbon für die Spieler nach einem anstrengenden Training“ (O-Ton Feric) angesehen. Kein Wunder, dass das Ergebnis von 29:22 für den

HC nur eine Randerscheinung war.

So richtig ernst wirds für den HC 93 erst am kommenden Wochenende, wenn die Badestädter an einem Turnier in Oberkirchen teilnehmen. Am Freitag um 19 Uhr heißt der Gegner dann TuS N-Lübbecke. In der anderen Partie trifft Gastgeber Oberkirchen auf Eintracht Hildesheim. Die Platzierungsspiele finden dann einen Tag später statt.

Am Ende fehlt die Kraft

LEICHTATHLETIK: Lipper verpassen bei Junioren-DM knapp die Endläufe

■ **Schweinfurt (bas).** Die Trauben hingen für die Lipper am Wochenende bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Junioren in Schweinfurt zu hoch. Ahmed Sansar und Tobias Schlimme scheiterten in ihren Vorläufen.

„Er hat alles probiert. Am Ende fehlte auf den letzten hundert Metern einfach die Kraft“, stellte Betreuer Cord-Henrik Eickmeyer seinem Schützling Ahmed Sansar dennoch ein gutes

Zeugnis aus. 3:56,37 Minuten lief der Detmolder, der für die LG Bad Salzuflen startet, im Vorlauf über 1500 Meter – in der Endabrechnung 1,5 Sekunden zu langsam fürs Finale.

Völlig ausgepumpt lag Sansar nach dem Rennen bei großer Hitze auf dem Rasen und erwog in der ersten Erschöpfung sogar die Absage für die Westfälischen Meisterschaften Anfang August. Den Blick nach vorne richtete dagegen Tobias Schlimme von der LG Lemgo. In Schweinfurt

verpasste er über 100 Meter in 10,99 Sekunden und über 200 Meter in 22,30 Sekunden die Endläufe.

„Über 100 Meter lag ich nach der Hälfte noch gut im Rennen, zum Schluss fehlte etwas die Kraft.“ Doch der 19-Jährige, der in diesem Jahr eigentlich noch in der Jugend an den Start gehen durfte, suchte die positiven Erkenntnisse. „Wenigstens stand die zehn vor dem Komma. Im nächsten Jahr hab ich dann durchaus Medaillenchancen.“

Wanderpokal kommt zum Stehen

FUSSBALL: VfL Lürdissen gewinnt Finale des Nord-Ilse-Pokals gegen TuS Lützenhausen

■ **Lemgo-Entrup (bas).** Den Vitrinenschrank des VfL Lürdissen kennt der Nord-Ilse-Wanderpokal zur Genüge. Drei Mal in den vergangenen fünf Jahren gewann der Fußball-Berzirksligist den „Pott“, und auch diesmal klappte die Titelverteidigung. 1:0 schlug der VfL während des Sportfestes von Union Entrup den Ligarivalen TuS Lützenhausen.

Im Endspiel standen sich gestern mit den beiden Bezirksligisten auch die Favoriten des Turniers gegenüber. Doch um ein Haar hätten zwei B-Ligisten im Halbfinale für eine große Überraschung gesorgt. 87 Minuten lang hielt der Gastgeber FC Union Entrup gegen den VfL Lürdissen das 0:0, ehe der Siegtreffer für die klassenstärkere Mannschaft fiel.

Noch knapper machten es die Lützenhäuser im anderen Halbfinale: Nach einem torlosen Remis gegen die SG Hörstmar/Lieme zitterten sie sich mit einem 5:4 nach Elfmeterschießen ins Endspiel. Dort wurde der TuS Lützenhausen schon nach zwölf Minuten kalt erwischt. Der Lürdisser Jürgen Schleiting nutzte eine Unachtsamkeit seiner Gegenspieler

und ließ TuS-Schlussmann Martin Tonn aus elf Metern keine Abwehrchance. Es sollte für lange Zeit der einzige Höhepunkt in einer recht nickelig geführten Partie zwischen den beiden Bezirksliga-Konkurrenten bleiben.

Als Entschuldigung mag das warme Sommer-Wetter gelten, das beiden Teams viel Kraft raubte. Lützenhausen war durch Urlaub und Verletzungen mit genau elf Spielern erschienen, Lürdissen brachte es immerhin auf 13 Mann. Kurz vor der Pause hatte Christian Meier – Neuzugang aus der Lürdisser A-Jugend – das 2:0 auf dem Fuß. Aus halblinker Position tauchte er frei vor dem Tor auf. Doch statt in die Mitte aufzulegen, hielt er selbst drauf. Martin Tonn war mit den Fäusten zur Stelle.

Die größten Möglichkeiten zum Ausgleich hatte Lützenhausens Spielertrainer Christian Arnold. In der 43. Minute zirkelte er einen Freistoß knapp am Winkel vorbei. Kurz vor dem Abpfiff zielte er aus ähnlicher Position besser. Doch diesmal war VfL-Keeper Frank Hahn zur Stelle und rettete den Sieg für seine Mannschaft.



Der Lürdisser Jürgen Schleiting (Zweiter von rechts) wird in dieser Szene von zwei Lützenhäusern gestoppt. In der zwölften Spielminute war er erfolgreicher und schoss den Siegtreffer im Finale. FOTO: BACKE